Residenz Journal

SENIOREN PALACE AG

- das Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige | Ausgabe Oktober 2012

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

RESIDENZ MOBIL

SP Services

Wir verbinden Generationen

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen, Beiträge, Texte und Kritik!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an redaktion@seniorenpalace.de
oder wenden Sie sich direkt an Frau Eller (Koblenz) oder
Frau Piecha (Deisenhofen) vom Sozialkulturellen Dienst.

Ihr Redaktionsteam

Titelbild: Eine Bildercollage vom Tag der offenen Tür von Henny Monzel-Ellermann

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einigen Tagen habe ich mit meiner Frau zusammen einen wirklich wunderschönen, französischen Film gesehen…

„Ziemlich beste Freunde“, so der Titel des Kinoerfolgs, mit dem wohl am wenigsten die Macher des Films gerechnet hatten. Die Geschichte basiert auf einer wahren Begebenheit und handelt von einem französischen Industriellen, der wegen eines Unfalls vom Kinn abwärts gelähmt ist und für seine Betreuung einen geeigneten Mitarbeiter sucht. Den findet er in einem jungen Mann aus problematischen sozialen Verhältnissen, der so ganz anders ist, keine medizinischen Vorkenntnisse hat, eher einfach von seinen Umgangsformen, und dessen Verhalten dem typischen Klischee eines Underdogs entspricht.

Zu Beginn des Films denkt man: Das kann nicht gut gehen, das endet in einer Katastrophe. Doch das Gegenteil ist der Fall. Unter der Gesellschaft seines neuen Helfers blüht der bis dahin überbehütete gehandicapte Mensch auf, lernt neue Dinge kennen, und lernt auch, sich selbst mit seinem Gebrechen zu akzeptieren und sein eigenes Glück in seiner schwierigen Situation zu finden.

Die Geschichte hat mich nicht so sehr wegen der Tatsache fasziniert, dass sie auf einer wahren Begebenheit beruht, sondern eher, weil auf eine sehr lustige Art und Weise an das Thema einer körperlichen Behinderung und vor allem den Umgang und die Sichtweise des Umfelds eingegangen wird.

Ein Zitat aus dem Film - es war die Antwort des Industriellen zur Frage eines Bekannten, warum er sich ausgerechnet diesen jungen Mann ausgesucht habe - ist mir besonders in Erinnerung geblieben: „Er hat kein Mitleid mit mir!“

Für mich war diese Aussage der Kern des Films, nämlich den Menschen mit einem körperlichen oder geistigen Defizit nicht mehr Tage im Leben zu geben, sondern mehr Leben in die Tage zu bringen, indem man das Beste aus der Situation macht und die Gegebenheiten so akzeptiert, wie sie sind.

Wenn Sie die Gelegenheit haben, sich diesen Film einmal anzuschauen – ich kann es Ihnen nur wärmstens empfehlen, und Sie werden verstehen, was ich meine.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß mit unserer Herbstausgabe.

Im Namen des Redaktionsteams

Mario Blinn

SENIOREN PALACE AG

SENIOREN PALACE AG

Alles aus einer Hand!

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL

MDK-geprüfte Pflegequalität 2012 Gesamtnote 1,0 Sehr gut

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 0
Fax: 0261 / 94 28 511
E-Mail: info@seniorenresidenz-moseltal.de
Internet: www.seniorenresidenz-moseltal.de

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

MDK-geprüfte Pflegequalität 2011 Gesamtnote 1,4 Sehr gut

Bahnhofplatz 3
82041 Oberhaching / Deisenhofen
Telefon: 089 / 121 921 444
Fax: 089 / 121 921 455
E-Mail: info@seniorenresidenz-deisenhofen.de
Internet: www.seniorenresidenz-deisenhofen.de

RESIDENZ MOBIL

MDK-geprüfte Pflegequalität 2010 Gesamtnote 1,2 Sehr gut

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 484
Fax: 0261 / 94 28 456
E-Mail: info@residenz-mobil.de
Internet: www.residenz-mobil.de

SP Services

Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 44 44
Fax: 0261 / 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Inhalt

Herzlichen Glückwunsch	6
In vino veritas!	7
Kooperation mit dem Haus für Kinder - Kemperhof	8
Ein Blick hinter die Kulissen	9
Ein schöner Tag	10
Mottowochen der SPServices GmbH	14
Essen auf Rädern	15
Wir sind TuS	16
Martina Vossen ist die glückliche Gewinnerin	18
Start der Residenz Vortragsreihe	19
Wir suchen	21
Die Senioren Palace Gruppe ist neuer Premium-Sponsor	22
Bewegung ist Leben	23
BINGO im Betreuten Wohnen	24
Betreutes Wohnen	25
??? Rätsel ???	26
Man soll die Feste feiern, wie sie fallen…	28
50er Jahre Quiz - ein Schülerprojekt	29
Kurze Wege	30
Lecker Lecker Pizzabäcker	30
Generationenübergreifendes kreatives Werken	31
Der Herbst hält Einzug	32
Gemeinsam gefeiert	33
Gedichte-Abend	34
Lösungen	36
Termine in unseren Residenzen	37
Wir nehmen Abschied	39
Herzlichen Glückwunsch!	40
Zusätzliche Serviceangebote	42
Impressum	43

Herzlichen Glückwunsch

Zweimal 10-jähriges Betriebsjubiläum

Wladimir Tropmann: 10 Jahre Seniorenresidenz Moseltal

10 Jahre Seniorenresidenz Moseltal. Dieses besondere Jubiläum feierte nun Wladimir Tropmann.

Zu diesem Anlass gratulierten ihm Mario Blinn (Residenzleitung) und Ursula Waldorf (Pflegedienstleitung) persönlich.
Herr Tropmann arbeitet als Wohnbereichsleiter auf dem Wohnbereich Rauental.

Wir wünschen Herrn Tropmann auch für die kommenden 10 Jahre alles Gute und viel Erfolg.

Nicole Sempert feiert ihr 10-jähriges Dienstjubiläum

Die Seniorenresidenz Moseltal gratuliert zu einem weiteren Dienstjubiläum, denn Nicole Sempert arbeitet seit 10 Jahren in unserer Einrichtung.

Am 01.05.2002 begann ihr Dienst auf dem Wohnbereich Oberwerth. Später wechselte sie als Leitung auf den Wohnbereich Metternich.
Nach drei Jahren Elternzeit kehrte sie auf den Wohnbereich Rauental zurück.
Frau Sempert arbeitet seit März 2012 als stellvertretende Leitung auf dem Wohnbereich Goldgrube und erfreut Bewohner und Mitarbeiter gleichermaßen mit ihrer guten Laune.
Nebenbei befindet sich Frau Sempert in der Ausbildung zur Praxisanleiterin.

Wir wünschen unserer „Palacianerin“ weiterhin alles Gute und viel Erfolg und hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre in der Seniorenresidenz Moseltal.

10 Jahre

In vino veritas!*

Gesellige Weinrunde

Auf dem Wohnbereich Metternich stand jetzt der Wein im Mittelpunkt.

Die Alltagsbegleiterin Frau Rechberger brachte an diesem Nachmittag alkoholfreie und alkoholhaltige Weine mit.

Neben der Verkostung wurden gemeinsam Lieder vom Wein gesungen. Interessant und unterhaltsam waren auch die verschiedenen Erfahrungen der Bewohner mit Weinfesten in der Region.

Es war ein schöner und lustiger Nachmittag!

*Im Wein ist Wahrheit! - Alkäos (um 600 v. Chr.), altgriechischer Lyriker

Zum Schmunzeln

Sitzen zwei Gäste in einem Lokal und trinken Wein. Fragt der eine Gast: „Servieren Sie auch Flaschen?“ -
Antwortet der Kellner: „Wir bedienen hier grundsätzlich jeden!“

Kooperation mit dem Haus für Kinder - Kemperhof

August 2012

Seit einigen Jahren wird die Seniorenresidenz Moseltal an St. Martin von einer Abordnung des Hauses für Kinder - Kemperhof besucht.

Gemeinsam wird zu Ehren des heiligen St. Martin gesungen und gefeiert.
Da Jung und Alt mit viel Freude und Begeisterung dem jährlichen Treffen entgegen fiebert, entschlossen sich die Verantwortlichen diese Kooperation noch weiter auszubauen. So kam es, dass am vergangenen Montag, dem 13.08.2012, fünf angehende Schulkinder mit ihrer Betreuerin Frau Weber die Seniorenresidenz Moseltal besuchten. Es entstand eine fröhliche Runde und mit gegenseitiger Unterstützung wurde lustiger Blumenschmuck gebastelt.

Die Bewohner der Seniorenresidenz freuen sich schon auf den nächsten Besuch der Kinder, der unter dem Motto „Spiele für Jung und Alt“ stehen wird.

Zum Schmunzeln

„Christian, du hast dieselben 10 Fehler im Diktat wie dein Tischnachbar. Wie erklärt sich das wohl?“ „Ganz einfach. Wir haben die gleiche Lehrerin!“

Ein Blick hinter die Kulissen

Am 27. Juni 2012 war es endlich soweit:
Die erste Küchenbegehung in der „frisch“ umgebauten Küche der Seniorenresidenz stand an.

Herr Blinn, unser Residenzleiter, und Herr Mathy, der Herr der Küche, führten alle Interessierten durch die neuen Räume. Bewohner, Mieter des Betreuten Wohnens und Mitarbeiter staunten, als sie die hochmoderne und fast doppelt so große Produktions- und Lagerfläche zum ersten Mal in Augenschein nehmen konnten.

Zum Schmunzeln

Es fragt der Bar-Mann: „Was wollen Sie?“
Antwortet der Gast: „Was ich will? Ein grösseres Haus, mehr Geld und eine schönere Frau.“
Der Bar-Mann verbessert sich: „Nein, lieber Mann, ich wollte sagen, was wünschen Sie?“
Antwortet der Gast: „Ein Sechser im Lotto, dass meine Schwiegermutter stirbt und gesunde Kinder!“
„Also was soll es sein?“
„Mädchen oder Knabe, mir ist es egal.“
Schließlich der Bar-Mann: „Sie haben mich missverstanden, ich wollte nur fragen, was Sie trinken wollen.
„Ach so, warum haben Sie nicht damit angefangen? Was haben Sie?“
„Ich habe eigentlich nichts, ich stehe nur so hinter der Theke.“

Ein schöner Tag

Tag der offenen Tür am 1. September 2012

In diesem Jahr meinte es der Wettergott wieder einmal sehr gut. So konnten unsere Besucher und Bewohner Sitzgelegenheiten draußen, wie drinnen finden.
Es gab Kaffee und Kuchen und ein leckeres Grillbüffet. Auch das Unterhaltungsprogramm war sehr abwechslungsreich.

Am Vormittag besuchte uns die Bambini-Mannschaft der TuS Koblenz und machte Werbung in eigener Sache. Die Kleinsten präsentierten sich auf der Bühne mit ihren Tricks und ihrem Können. Auch sie möchten später einmal zu den großen Fußballern gehören. Auf diesem Wege nochmals Danke und gutes Gelingen!

Alleinunterhalter, Herr Wöll, begleitete uns mit seiner Musik. Besucher sowie Bewohner waren begeistert, ebenso von dem Konzertchor „Via Nova“ aus Koblenz und der Chris Miller Band, die an diesem Tag mit großen Stimmen überzeugten.

Viele Besucher kamen und folgten mit besonderem Interesse den Hausführungen von Frau Waldorf und Frau Schuhmann.

Rückblickend kann man sagen, dass auch dieser „Tag der offenen Tür“ eine gelungene Veranstaltung war. Besucher und Bewohner verbrachten schöne Stunden in geselliger Runde in der Seniorenresidenz Moseltal.

Ein Dankeschön an dieser Stelle, an alle die tatkräftig zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen in unserem Haus.

Impressionen

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Audiometrie
In dieser hellen und großzügigen Prüfkabine werden die notwenigen Hördaten des Kunden erhoben um eine optimale Versorgung mit modernen HörSystemen durchführen zu können.

Regiometrie:
Mit der Hörsimulation haben unsere Hörberater beste Voraussetzungen unterschiedliche Klangdarstellungen und eine perfekte Darstellung des Richtungshörens dem Kunden zu präsentieren. Der Kunde kann sehen was er hört. Hier erfolgt der optimale Ausgleich des Hörhandicaps.

Empfang
Freundlichkeit und Kompetenz unserer HörAkusiker erwarten den Kunden bereits am Empfang. Die sprichwörtlichen „Lotsen des guten Hörens“ machen Ihnen den Ausgleich Ihres Hörhandicaps zum Erlebnis.

HÖRSTUDIO S

MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261 - 942 494 82
Fax 0261 - 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de
www.hoerstudio-s.de

design by www.pourcom.de

Tag der offenen Tür am 1. September 2012

Impressionen

Mottowochen der SPServices GmbH

Der Küchenumbau liegt nun vollständig hinter uns und wir können das Potential der neuen Küche nunmehr vollkommen ausnutzen.

Natürlich soll sich der Umbau auch in der Speisenqualität und ihrer Vielfalt bemerkbar machen.
Aus diesem Grund haben wir uns in der Speisendarstellung etwas Besonderes einfallen lassen:

Seit Mai 2012 bieten wir unseren Bewohnern, Angehörigen und Gästen monatlich eine kulinarische Mottowoche an.

SPServices
Catering und Facilitymanagement
Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 44 44
Fax: 0261 / 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Seien Sie unser Gast wenn es heißt:

Oktober 2012	„Oktoberfest - O zapft is“ - Wir holen die Bayern in die Residenz
November 2012	„Rund um die Kartoffel“ - Alles was die Knolle zu bieten hat
Dezember 2012	„X-Mas“ - Weihnachtlicher Gaumenschmaus
Januar 2013	„Wald und Wild“ - Waidmannsheil, die Seniorenresidenz geht auf Jagd
Februar 2013	„Alles aus einem Topf“ - Von der Erbsensuppe bis hin zum Chili con Carne
März 2013	„Skandinavische Wochen“ – Köttbullar lässt grüßen
April 2013	„An Rhein und Mosel“ – Klassische Spezialitäten aus der Region

Wir wünschen bereits heute allen Bewohnern, Angehörigen und Gästen des Hauses einen guten Appetit!

Zum Schmunzeln

Geht ein Mann zum Bäcker und verlangt 99 Brötchen.
Sagt der Bäcker: „Nehmen Sie doch gleich 100.“
Darauf der Mann: „Was, wer soll die denn alle essen?“

Essen auf Rädern

Die SPServices GmbH bringt´s

Gerade ältere oder hilfsbedürftige Menschen können oder wollen ihre Mahlzeiten oft nicht mehr selbstständig zubereiten.

Hier kann die SPServices helfen: Mit unserem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ bieten wir einen flexiblen und zuverlässigen Service an - und das 365 Tage im Jahr!

Die Menüauswahl garantiert Ihnen tägliche Abwechslung.
Spezielle Mahlzeitboxen gewährleisten, dass Ihre Bestellung warm und verzehrfertig auf den Tisch kommt.

Wenn Sie an dem Menüservice interessiert sind oder weitere Fragen haben, rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 0261 / 94 28 530 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@sp-services.net

Bestellen Sie noch heute und profitieren Sie bereits morgen von unserer Genussvielfalt!

SPServices

OFFIZIELLER CATERER DER TUS KOBLENZ

- Wir sind TuS -

Stadionimpressionen

Bei uns sitzen Sie in der ersten Reihe!

Zum Schmunzeln

Nach der erneuten Niederlage macht der Trainer mit seiner Mannschaft einen Stadion-Rundgang:“ So, Jungs“, sagt er,“ wo die Fotografen und die Fernsehkameras sind, wisst ihr ja-und nun zeige ich euch noch wo die Tore stehen.“

Mehr Bilder aus dem Stadion Oberwerth finden Sie auf unserer Facebookseite:

www.facebook.com/residenzmobil

Martina Vossen ist die glückliche Gewinnerin

August 2012

Martina Vossen aus Koblenz hat beim Facebook-Gewinnspiel der Seniorenresidenz Moseltal und Residenz Mobil eine Dauerkarte für die Heimspiele der TuS Koblenz gewonnen.

Frau Ursula Waldorf (Foto rechts) überreichte der Gewinnerin die Dauerkarte. Über den Preis konnte sich Frau Vossen besonders freuen. Als treuer TuS-Fan feuert sie die Schängel regelmäßig an. Mannschaft und Verein sind ihr ans Herz gewachsen. Und auch die Aktivitäten unserer Einrichtung verfolgt Frau Vossen mit großem Interesse.

Wir wünschen ihr viel Spaß mit der neuen Dauerkarte und eine erfolgreiche Zeit im Stadion Oberwerth.

Die nächsten Heimspiele von TuS Koblenz:

07.10.2012, 14:00 Uhr	TuS Koblenz - SC Pfullendorf
12.10.2012, 19:00 Uhr	TuS Koblenz - 1. FSV Mainz 05 II
28.10.2012, 14:00 Uhr	TuS Koblenz - Eintracht Frankfurt II

Start der Residenz Vortragsreihe

Die Seniorenresidenz Moseltal und ihr ambulanter Pflegedienst ResidenzMobil bieten ab November 2012 regelmäßig Vorträge mit Fachreferenten zu ausgewählten Themen an.

Das Angebot richtet sich an alle Angehörigen, Nachbarn, Pflegepersonen, die einen Pflegebedürftigen zu Hause versorgen sowie an alle Angehörigen, Bekannte und Bezugspersonen, deren pflegebedürftiger Angehöriger in der Seniorenresidenz Moseltal wohnt. Auch andere Interessierte können daran teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mit unserem neuen Angebot wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben den Alltag kurz anzuhalten und Gleichgesinnte zu treffen und dabei noch Ihr Wissen zu verschiedenen Themen aufzufrischen.

Ein Hinweis für Interessierte aus dem häuslichen Bereich: Zu jeder Veranstaltung bieten wir bei Bedarf die Betreuung „Ihres“ Pflegebedürftigen während des Vortrages an. Fachlich geschulte Mitarbeiter gestalten die Betreuung in der Seniorenresidenz Moseltal. In Einzelfällen ist auch eine Betreuung zu Hause möglich.

Wir starten die Vortragsreihe mit folgendem Thema:

„Betreuungsrecht und Vorsorgevollmachten“

Referent:	**Herr Ulrich Schulte-Wissermann (Rechtsanwalt)**
Termin:	**Dienstag 20. November 2012, 19:00 Uhr**
Veranstaltungsort:	**Seniorenresidenz Moseltal - Konferenzraum Goethe (4.OG)**

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 16. November
- an der Rezeption der Seniorenresidenz Moseltal oder
- unter Telefonnummer; 0261/94280 oder
- per Email an info@residenz-mobil.de.

Dort können Sie auch Anregungen oder Wunschthemen melden. Wir werden versuchen diese nach Möglichkeit zukünftig zu planen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Zum Schmunzeln

„Sie sind der Brandstiftung überführt!“, schimpft der Richter. „Zwei Zeugen haben gesehen wie sie noch extra einen großen Ballen Papier in die auflodernden Flammen geworfen haben. Oder wollen sie das leugnen ?“ - „Nein, nein, Herr Richter. Aber bitte gestatten sie mir noch folgendes zu sagen: Das war Löschpapier!“

DIE ELEKTRISCH

Viele der jüngeren Generation werden es kaum glauben, aber Koblenz hatte von 1886 bis 1967 eine eigene Straßenbahn. Allerdings war dies keine Straßenbahn wie man sie aus anderen Großstädten kennt, sondern erinnerte, mit jeweils nur einem Waggon mit Führerstand vorn und hinten, eher an die Cable Cars in San Francisco. Anfangs wurden die Waggons noch von Pferden gezogen, bevor die Bahn 1899 elektrifiziert wurde.
Das Straßenbahnnetz bestand aus insgesamt elf Linien, die große Teile des Stadtgebiets und später auch umliegende Ortschaften miteinander verbanden. So war es beispielsweise 1933 möglich, auch die Ortschaften Stolzenfels, Vallendar, Bendorf-Sayn, Arenberg, Oberlahnstein und sogar Höhr-Grenzhausen mit der Straßenbahn zu erreichen. 1940 erschlossen die elf Straßenbahnlinien ein Netz von fast 52 Kilometern Länge, dafür waren 82 Triebwagen und 26 Beiwagen im Einsatz.
Mit dem beginnenden Einsatz von Oberleitungsbussen während des zweiten Weltkrieges begann das langsame Ende der Koblenzer Straßenbahn. Am 19. Juli 1967 fuhr die letzte Straßenbahn vom Schützenhof zum Rhein. Auch die Oberleitungsbusse überdauerten die Straßenbahn nur um drei Jahre, sie wurden nach und nach gegen dieselmotorangetriebene Modelle ersetzt.
Eine schöne, private Website über die Koblenzer Straßenbahn, mit vielen historischen Fotos, findet man unter: http://www.romana-hamburg.de/Strassenbahn%20Koblenz.htm

(Foto: Stadtarchiv Koblenz)

Quelle: http://www.facebook.com/UnnuetzesKoblenzwissen

Immer bestens informiert...

SeniorenPalace AG im Internet / Social Media

Besuchen Sie unsere Internetseiten...

- **www.SeniorenPalace.de**
- **www.SeniorenResidenz-Moseltal.de**
- **www.SeniorenResidenz-Deisenhofen.de**
- **www.ResidenzMobil.de**
- **www.SP-Services.net**

Besuchen Sie uns bei Facebook und Twitter!

- **www.facebook.com/SeniorenresidenzMoseltal**
- **www.facebook.com/ResidenzMobil**
- **www.facebook.com/SeniorenresidenzDeisenhofen**
- **www.twitter.com/pflegekoblenz**

Wir beraten Sie auch gerne persönlich, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an.

Wir suchen

Position/Funktion

Das Konzept unseres ambulanten Pflegedienstes beruht auf Ganzheitlichkeit. Wir stehen für aufmerksame Pflege und einfühlsame Begleitung, die sich an der Lebenswelt unserer Klienten orientiert.

Zusammen mit unseren Partnern arbeiten wir nach der Philosophie „Alles aus einer Hand“.

Innovation zum Wohle der Klienten und ständige Weiterentwicklung unserer Arbeit sind uns ein besonderes Anliegen.

Unterstützen Sie uns dabei als ***Pflegefachkraft***!

Profil

Sie sind eine teamfähige Persönlichkeit mit einem hohen Maß an sozialer Kompetenz und Empathie. Sie haben immer ein offenes Ohr für die Belange unserer Klienten und sind in der Lage, dazu Lösungen zu entwickeln und anzubieten.

Angebot

Ihr Engagement wird bei uns in vielfältiger Weise honoriert. Eine sorgfältige Einarbeitung sowie Fortbildungsangebote sind für uns selbstverständlich.

In einem offenen und freundlichen Arbeitsklima werden Sie sich bei uns wohl fühlen. Ein junges, hoch motiviertes und kompetentes Team freut sich auf Sie.
Es erwartet Sie ein attraktiver Arbeitsplatz mit EDV-gestützter Tourenplanung.

Termin

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für eine schnellstmögliche Einstellung. Gerne aber auch später.

Beschäftigungsumfang

Wir sind offen für jeden Beschäftigungsumfang.

Vergütung

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung sowie betriebliche Fort- und Weiterbildungen.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin zu einem persönlichen Gespräch, bewerben Sie sich per Post oder Email. *Wir freuen uns auf Sie!*

ResidenzMobil GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Annett Wagner
Moselweißer Straße 123
56073 Koblenz

Fon: 0261-9428484
Email: info@residenz-mobil.de

Die Senioren Palace Gruppe ist neuer Premium-Sponsor der TuS Koblenz

Auch abseits des Platzes kann die TuS Koblenz einen Neuzugang begrüßen!

Die Senioren Palace Gruppe ist für die kommende Spielzeit neuer Premium-Partner der TuS.

Bereits seit einigen Jahren unterstützten die zur Firmengruppe gehörenden Partner Seniorenresidenz Moseltal und der ambulante Pflegedienst Residenz-Mobil den Verein im Jugendbereich und bei der Fanbetreuung unserer Fans mit Handicap.

Mit der SPServices GmbH tritt nun das dritte Mitglied der Firmengruppe aktiv in die Unterstützung ein und wird in der kommenden Spielzeit nicht nur die Mannschaft bekochen, sondern auch das Catering des VIP-Bereichs übernehmen.

TuS-Geschäftsführer Thomas Theisen: „Wir freuen uns, mit einem langjährigen Partner die bestehende Verbindung weiter ausgebaut zu haben und freuen uns auf die intensivere Zusammenarbeit in der kommenden Saison.“

Mario Blinn, Geschäftsführer der Senioren Palace Gruppe: „Als Koblenzer Unternehmen freuen wir uns, gemäß unserem Motto `Wir verbinden Generationen` die TuS nunmehr noch stärker unterstützen zu können, denn nichts verbindet Generationen so sehr wie der Sport.“

Bewegung ist Leben

Juli 2012

Bewegung wird in unserem Hause groß geschrieben.

Sturzpräventionstraining, Kegeln, Sitzgymnastik und Bewegungsspiele bereichern den Alltag unserer Bewohner und Bewohnerinnen.

Die Bilder zeigen Herrn Berresheim (Alltagsbegleiter) und Frau Decker (Auszubildende in der Hauswirtschaft) beim aktivierenden Bewegungsspiel auf dem Wohnbereich Metternich.

Zum Schmunzeln

Zwei Natur-Jogger auf einem Waldweg:
Sagt der eine : „Du hast eben eine Schnecke zertreten, pass gefälligst auf in der Natur“.
Worauf der andere keuchend erwidert: „tschuldigung. Ich konnte nichts machen, die kam von hinten...

BINGO im Betreuten Wohnen

Juli 2012

Viel Spaß hatten die Mieter im Betreuten Wohnen wieder einmal beim Bingo.

Zuerst wurden 2 Runden gespielt und im Anschluss gab es zur Stärkung selbstgebackenen Kuchen von Frau Perscheid. Hier noch einmal ein Herzliches Dankeschön dafür!
Nachdem es in der 1. Runde gleich 3 Gewinner gab, ging es die nächsten 2 Runden spannend weiter.

Der Termin für den nächsten Bingonachmittag steht schon fest.

Beachten Sie die Aushänge!

Zum Schmunzeln

Zwei Männer spielen Monopoly.
„Schach!“ sagt der eine und legt einen Kreuz-Buben auf den Tisch.
„Moment mal“, sagt der andere, „seit wann gibt es denn beim Halma Elfmeter?“

Seniorenresidenz Moseltal

Betreutes Wohnen

Unsere regelmässigen Veranstaltungsangebote für Sie

Montag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	11:00 Uhr	Autogenes Training
Dienstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Chorprobe
Mittwoch	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	14:30 Uhr	Gymnastik
Donnerstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gemeinsames Lesen
	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Freitag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	14:30 Uhr	Gymnastik
Samstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
		Sprechzeit für Angehörige

Alle regelmäßigen Veranstaltungen finden im Konferenzraum „Schiller“ (2. OG) statt.

Geplante Veranstaltungen im Betreuten Wohnen

- Gemeinsames Kegeln
- Regelmäßige Bingonachmittage
- und vieles mehr... beachten Sie die Aushänge oder sprechen Sie uns an!

Extra-Veranstaltungen werden durch einen separaten Aushang bekanntgegeben.
Bei Fragen zu unseren Angeboten wenden Sie sich gerne an unsere Koordinatorin Betreutes Wohnen, Frau Ute Wieneke-Hentrich, oder unsere Mitarbeiterinnen der Rezeption.

Wir freuen uns auf Sie!

Soduko

Dies ist ein 3x2-Sudoku.

Man muss die Ziffern **123456** eintragen:
- einmal in jede Spalte
- einmal in jede Zeile
- einmal in jedes kleine Teil-Viereck.

Es darf also niemals eine Ziffer zweimal vorkommen!

Lösungen finden Sie auf der Seite 36

6	4			5	
					6
4	2				
				1	2
3					
	6			2	3

Buchstaben-Puzzle: Bauerngarten

Hier geht's „querbeet" durch den Garten: Immer der obere ODER der untere Buchstabe ist richtig - der andere muss ausgestrichen werden.

Und wie in einem richtigen Bauerngarten wachsen Blumen, Gemüse und Küchenkräuter ziemlich bunt durcheinander:

R	[redacted]	S	G	E	I	D	P	I	E	F
[redacted]	I	T	T	H	R	S	R	O	R	N

P	E	N	E	E	S	I	Z	O	E
I	U	T	T	R	P	S	L	I	N

M	A	R	E	E	S	I	Z	E	E
T	U	L	G	I	R	S	T	I	N

Z	E	S	E	E	E	I	K
T	W	I	U	B	R	L	N

D	N	D	L	E	E	N
E	A	H	K	I	B	V

G	L	D	L	I	E	L	E	B
K	U	A	D	E	O	E	R	N

R	E	S	E	U
L	O	D	N	N

R	E	P	C	Z
L	A	U	E	H

U	L	T	R	E	O	T
K	N	K	N	A	U	S

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen...

...genau das taten all die Bewohner der Seniorenresidenz, die im Juni oder Juli Geburtstag hatten, gemeinsam mit den Mitarbeitern des Sozialkulturellen Dienstes am 1. August 2012.

Auch Gäste und Angehörige der Bewohner waren herzlich willkommen.
Treffpunkt war eine festlich gedeckte Tafel in der Cafeteria und die Küche verwöhnte mit süßen Leckereien. Bei Erdbeerkuchen, Windbeuteln, Amerikanern und Marmorkuchen war für jeden Geschmack etwas dabei und für gute Unterhaltung sorgten die SKD-Mitarbeiterinnen mit Gedichten, Geschichten und fröhlicher Musik.

Zum Schmunzeln

„Haben sie gestern Abend gar nicht gehört, dass wir dauernd an Ihre Wand geklopft haben?“
„Ich bitte Sie, das hat uns überhaupt nicht gestört, wir haben lautstark gefeiert.“

50er Jahre Quiz - ein Schülerprojekt

Zum Lehrplan des Gymnasiums Oberhaching gehören jedes Jahr Projekte, die Schüler in kleinen Gruppen selbst organisieren und durchführen.

Drei dieser Schülerinnen entschieden sich zu unserer Freude dazu, ein 50er Jahre Quiz für unsere Bewohner zu planen und durchzuführen.
Dies fand an einem Freitagnachmittag im Rahmen eines kleinen Wettkampfes in der Seniorenresidenz statt.
Und da alle Bewohner sehr gut abschnitten, gab es für jeden eine Teilnehmerurkunde und als Preis, von den Mädchen selbstgebastelte Schmucksteine.

Noch einmal einen herzlichen Dank für diesen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag!

Kurze Wege

Schön gelegen ist sie ja, unsere Seniorenresidenz: Auf der einen Seite grenzt sie an eine große Wiese, von der anderen Seite hat man Zugang zum Deisenhofener Bahnhof.

Nur der Weg dorthin war bislang etwas umständlich und mühsam. Dies haben wir aber vor Kurzem mit Hilfe von fleißigen Bauarbeitern geändert. Jetzt haben unsere Bewohner, deren Angehörige und auch unsere Mitarbeiter einen viel einfacheren und sicheren Zugang zum Bahnhofplatz und zum Spaziergang auf der Bahnhofstraße.

Wir sind mit dieser Baumaßnahme auch einer Bitte der Gemeindeverwaltung Oberhaching nachgekommen, die die Einrichtung des neuen Verbindungsweges sehr begrüßt!

Ihr Weg zu uns - jetzt noch ein bißchen leichter!

Lecker Lecker Pizzabäcker

Bei uns in Deisenhofen gab es selbstgemachte Pizza...

Generationenübergreifendes kreatives Werken

August 2012

Vor Kurzem haben nun auch in Bayern die Sommerferien begonnen.
6 Wochen schulfrei sind etwas Schönes, aber was sollen die Schüler tun, damit ihnen nicht langweilig wird?

Sie melden sich bei der Oberhachinger Ferienbetreuung an, denn im Rahmen dieser, setzten sich an einem Freitagnachmittag, einige Schüler mit den Bewohnern der Seniorenresidenz gemeinsam an einen Tisch und wurden kreativ.

Jeder half Jedem, und das Resultat waren viele bunte, selbstverzierte Kerzen, die unsere Künstler selbstverständlich behalten durften.

Eine schöne Erfahrung!

Zum Schmunzeln

Der Kunstlehrer zeigt ein Bild und fragt die Schüler: „Was wird hier dargestellt, ein Sonnenaufgang oder ein Sonnenuntergang?“
Darauf Fritzchen: „Ein Sonnenuntergang, kein Künstler steht so früh auf!“

Der Herbst hält Einzug in der Seniorenresidenz

September 2012

Dies merkt man nicht nur am Wetter, sondern auch in der Seniorenresidenz Deisenhofen.

Herbstdeko wird gebastelt,

bei Spaziergängen werden Kastanien gesammelt

und auch beim Gedächtnistraining dreht sich alles um das Thema Herbst.

Auch die kulinarische Seite dieser schönen Jahreszeit kommt nicht zu kurz,

so werden mit den Bewohnern zusammen Zwetschgendatschi und Apfelkuchen gebacken.

Herbstbeginn

Ein Wispern und Raunen
in Büschen und Bäumen.
Der Wind peitscht die Äste -
jagt Wolken umher.
Schon lassen sich ahnen
die herbstlichen Stürme.
Die Strahlen der Sonne
sie wärmen kaum mehr.
Die Äpfel sie reifen
der Ernte entgegen.
Nicht lange dann sind sie
bereit zum Verzehr.
Ein blattbunter Teppich
liegt uns dann zu Füßen
und Zugvögel rüsten
zum Flug übers Meer.

Anita Menger

Gemeinsam gefeiert

Geburtstagsfeier von Frau Reindl

Der 86. Geburtstag unserer Bewohnerin Frau Reindl, wurde am 17. Juli im gemütlichen Kreise auf dem Wohnbereich Seekar gefeiert.
Angehörige von Frau Reindl brachten eine leckere Sahnetorte, von der Seniorenresidenz gab es ein Blumenpräsent und auch unsere Seelsorgerin Frau Galle ließ es sich nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu gratulieren.
Zum Abschluss sangen die Bewohner gemeinsam ein Geburtstagsständchen und die Mitarbeiterin des SKD las zwei heitere Gedichte vor.

Gedichte-Abend in der Seniorenresidenz

23.08.2012

Herr Rosenfeld, ein Bewohner der Seniorenresidenz, hat in den letzten Jahren viele Gedichte geschrieben - kurze und lange, heitere und nachdenklich stimmende.

Seine Sammlung ist nun so groß, dass er, gemeinsam mit dem Sozial-Kulturellen Dienst, einen Gedichte-Abend veranstaltete, um diese vor den anderen Bewohnern der Seniorenresidenz vorzutragen.
Der Abend war ein voller Erfolg und alle freuen sich schon darauf, weitere Gedichte von Herrn Rosenfeld zu hören.

Zwei Kostproben von Herrn Rosenfeld:

Wahre Liebe

Der Liebsten Kummer zu ersparen,
vor Gram und Schmerz sie zu bewahren,
ihr Glück und Freude nur zu geben,
ist Deiner Liebe höchstes Streben!
So wird sie größten Schmerz erleiden,
wenn Du, ihr Liebster, einst musst scheiden!
Willst diesen Kummer Du vermeiden,
musst Du ganz langsam, doch beizeiten
zunächst recht zärtlich mit ihr streiten,
des örtern Ärger ihr bereiten,
kurzum ganz unauffällig Dich bemühn,
Dir ihren Unmut zuzuziehen.
Die heiße Liebe wird erkalten!
Wenn Du noch steigert dies verhalten,
machst liebevoll Dich ungeliebt,
wird sie am End‘, wenn Du musst scheiden,
ganz wenig nur, wohl gar nicht leiden.
Sie schluchzt dann nicht: “ mein Schmerz ist groß!“
Sie ruft vergnügt: „Ich bin ihn los!“
DAS ist der Liebe wahres Wesen,
daran die Menschheit könnt genesen.

Der Büchernarr

Am Anfang hattest Du ein Buch,
und zwar ein ganz gescheites.
Hast's nicht gelesen, doch Besuch,
der schenkte Dir ein zweites.
Gelesen hast auch dies' Du nicht,
doch was auf dem Regale steht,
für Deinen Bildungshunger spricht.
Den will, oft gegen Deinen Willen,
man stets und immer häuf'ger stillen,
weil, wer ein kluges Buch verschenkt,
Bewunderung auf sich auch lenkt.
So kriegst im Laufe Deiner Jahre
Du soviel' Bücher offeriert,
wie auf dem Kopf Du hattest Haare,
von denen keins Dich interessiert.
Besitzt am End' auf Deinem Weg
'Ne riesige Bibliothek!
Scheinst stets ein Büchernarr gewesen
Und hast kein einz'ges Buch gelesen.

Zum Schmunzeln

Zwei Ostfriesen unterhalten sich. „Pass auf", sagt der eine, „Ich habe hier Geld in der Hand, wenn Du errätst wie viel es ist, dann gehören die zwei Euro Dir!"
„Ach", sagt der andere, „wozu soll ich mir wegen lumpiger zwei Euro den Kopf zerbrechen!"

Zum Schmunzeln

Vier hochintelligente Studenten stehen kurz vor ihrer Abschlussprüfung. Da sie sowieso immer die Bestnote erreichten, entschieden sie sich, das Wochenende vor den Prüfungen nicht zu lernen, sondern nach Paris zu fahren und Partys zu genießen.

Am Tage ihrer eigentlicher Abreise entschieden sich die Vier, noch einige Tage in der Stadt zu bleiben und dann zur Nachprüfung zu gehen.

Nach 3 Tagen kamen sie endlich wieder zu Hause in München an. Als Entschuldigung sagten sie, ein Reifen hätte eine Panne gehabt, deshalb seien sie verspätet gekommen.

Die Lehrer waren freundlich und setzten jeden einzelnen Schüler in ein anderes Schulzimmer.Die Prüfung hatte begonnen. Die erste Frage der Prüfung gab 10 Punkte und war sehr leicht, und alle freuten sich in ihrem Zimmer über diese einfache Prüfung. Dann drehten sie die Blätter. Auf der Hinterseite befand sich die zweite und letzte Aufgabe, welche 90 Punkte gab:
„Welcher Reifen war platt?“

Lösungen

Buchstaben-Puzzle: Bauerngarten

Rittersporn, Petersilie, Margeriten, Zwie-beln, Dahlien, Gladiolen, Rosen, Lauch, Unkraut.

Sudoku 2 x 3

6	4	3	2	5	1
2	1	5	3	4	6
4	2	1	6	3	5
5	3	6	4	1	2
3	5	2	1	6	4
1	6	4	5	2	3

Termine in unseren Residenzen

Seniorenresidenz Moseltal

5. Oktober	16:30 Uhr	Oktoberfest
14. Oktober	15:00 Uhr	Tanztee
27. Oktober	15:30 Uhr	Gedenkgottesdienst
28. Oktober	11:00 Uhr	Sonntagsbrunch
11. November	15:00 Uhr	Tanztee
30. November	14:00 Uhr	Adventsmarkt
6. Dezember	15:00 Uhr	Nikolausfeier
9. Dezember	15:00 Uhr	Tanztee
13. Dezember	10:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
20. Dezember	16:30 Uhr	Weihnachtsfeier
21. Dezember	15:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Moseltal:

- Katholischer Gottesdienst findet 14-tägig montags von 10:30 - 11:00 Uhr im Raum Laurentius (UG) statt.
- In regelmäßigen Abständen gestalten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter zusätzliche Angebote, wie z.B. Volksliedersingen, Lyrikvorträge, Hundebesuch usw.
- Jeden zweiten Sonntag im Monat sind Sie zum Tanztee von 15:00 - 17:00 Uhr im Cafe Stolzenfels (EG) eingeladen.
- In den einzelnen Wohnbereichen und im Betreuten Wohnen finden regelmäßig vielfältige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Seniorenresidenz Deisenhofen

Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Deisenhofen

- Mittwochs Kochen und Backen
- Täglich verschiedene Gruppenangebote (Basteln und Werken, Sitzgymnastik, Gedächtnisstraining, Spiel und Leserunden, musikalische Angebote), sowie Einzelbetreuung.
- In unserem Haus finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienst statt.

Selbstverständlich werden noch weitere Feierlichkeiten, Ausflüge und Angebote in den kommenden Monaten stattfinden. Bei Redaktionsschluss standen allerdings noch nicht alle Termine fest.

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah in den Seniorenresidenzen Moseltal und Deisenhofen ausgehangen. ***Über terminliche oder zeitliche Änderungen werden sie rechtzeitig informiert.***

Unsere Apotheke - immer vor Ort!

Für Ihre Gesundheit

legen wir uns in die Riemen!

Durchgehend für Sie geöffnet:
Montags bis freitags 8.30 - 18.30 Uhr
Samstags 8.30 bis 13.00 Uhr

Nutzen Sie unseren
kostenlosen Lieferservice!

Laurentius Apotheke

Sylvia & Dr. Tom Siener · Koblenzer Str. 87
56073 Ko.-Moselweiß · Telefon (02 61) 4 84 14

Wir nehmen Abschied

Du bist ein Schatten am Tage
und in der Nacht ein Licht.
Du lebst in meiner Klage
und stirbst im Herzen nicht.
Wo ich auch nach dir frage,
finde ich von dir Bericht.
Wo ich mein Zelt aufschlage,
da wohnst Du bei mir dicht.

Friedrich Rückert (Kindertotenlieder 1788-1866)

Wir gedenken in Stille unserer verstorbenen Mitbewohner

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern Oktober - Dezember 2012

Geburtstagskinder im Oktober

02.	Frau Ruth Holzmann	Wohnbereich Seekar	90 Jahre
02.	Herr Rudolph Rosenfeld	Wohnbereich Alpspitze	86 Jahre
03.	Herr Karl-Heinz Stauch	Wohnbereich Oberwerth	78 Jahre
05.	Frau Ingeborg Weingarten	Wohnbereich Metternich	87 Jahre
07.	Frau Elfriede Grashei	Wohnbereich Seekar	90 Jahre
07.	Frau Emma Loos	Wohnbereich Schachen	93 Jahre
07.	Frau Lydia Niedens	Wohnbereich Goldgrube	83 Jahre
09.	Frau Elli Göbel	Betreutes Wohnen	92 Jahre
11.	Frau Katharina Ernst	Wohnbereich Metternich	82 Jahre
11.	Herr Ernst-Dietrich Brachwitz	Wohnbereich Oberwerth	72 Jahre
15.	Herr Franz-Josef Rittgen	Betreutes Wohnen	79 Jahre
15.	Frau Helene Weiß	Wohnbereich Goldgrube	93 Jahre
16.	Frau Regine Krtschil	Betreutes Wohnen	76 Jahre
17.	Frau Maria Hohmann	Wohnbereich Oberwerth	90 Jahre
20.	Frau Sigrid Klein	Wohnbereich Rauental	82 Jahre
21.	Herr Jürgen Groetschel	Wohnbereich Goldgrube	72 Jahre
25.	Frau Hertha Libera	Wohnbereich Metternich	78 Jahre
27.	Frau Agnes Führ	Wohnbereich Oberwerth	89 Jahre
28.	Frau Ruth Weidenfeller	Betreutes Wohnen	82 Jahre
28.	Herr Karl Müller	Betreutes Wohnen	89 Jahre
29.	Frau Betty Alderath	Wohnbereich Oberwerth	89 Jahre
30.	Frau Gertrud Schreiner	Wohnbereich Oberwerth	81 Jahre
31.	Frau Rita Welle	Betreutes Wohnen	71 Jahre

Geburtstagskinder im November

01.	Herr Norbert Harbusch	Wohnbereich Rauental	88 Jahre
03.	Frau Marianna Cleef	Wohnbereich Metternich	80 Jahre
04.	Frau Hedwig Ulbrich	Wohnbereich Seekar	91 Jahre
07.	Frau Margot Oster	Wohnbereich Oberwerth	85 Jahre
12.	Frau Maria Ballmann	Betreutes Wohnen	80 Jahre
15.	Frau Elke Niederelz	Wohnbereich Oberwerth	61 Jahre
18.	Frau Ursula Sautter	Wohnbereich Seekar	88 Jahre
18.	Frau Siglinde Barth	Betreutes Wohnen	87 Jahre
20.	Herr Bernhard Buchroth	Wohnbereich Goldgrube	90 Jahre
20.	Frau Helene Müller	Wohnbereich Goldgrube	86 Jahre
22.	Herr Anton Theinl	Wohnbereich Hochfelln	91 Jahre

23.	Frau Käthe Lüsebrink	Wohnbereich Metternich	93 Jahre
24.	Herr Sebald Spindler	Wohnbereich Brauneck	87 Jahre
24.	Frau Gisela Perscheid	Betreutes Wohnen	73 Jahre
25.	Herr Willi Braun	Betreutes Wohnen	80 Jahre
26.	Frau Katharina Müller	Wohnbereich Rauental	78 Jahre
26.	Herr Erich Reitz	Betreutes Wohnen	91 Jahre
27.	Frau Josefine Feser	Wohnbereich Zugspitze	63 Jahre
29.	Frau Irmtraud Kreßler	Wohnbereich Oberwerth	62 Jahre
29.	Herr Hans Müller	Wohnbereich Goldgrube	89 Jahre
30.	Herr Nikolaus Thönnes	Betreutes Wohnen	91 Jahre
30.	Frau Anna-Katharina Hennes	Wohnbereich Metternich	93 Jahre

Geburtstagskinder im Dezember

01.	Herr Heinrich Hilgert	Wohnbereich Goldgrube	80 Jahre
02.	Frau Anny Weber	Betreutes Wohnen	91 Jahre
02.	Herr Leo Grunenberg	Wohnbereich Goldgrube	87 Jahre
05.	Herr Konrad Lothes	Wohnbereich Zugspitze	81 Jahre
05.	Frau Antje Reichard	Wohnbereich Goldgrube	73 Jahre
06.	Frau Betty Lang	Wohnbereich Kampenwand	92 Jahre
08.	Frau Lucie Stoian	Wohnbereich Hochfelln	102 Jahre
09.	Frau Dorothea Berger	Wohnbereich Metternich	90 Jahre
09.	Frau Anna Luise Hermann	Wohnbereich Oberwerth	77 Jahre
10.	Herr Werner Feist	Wohnbereich Goldgrube	75 Jahre
12.	Frau Eugenie Tobola	Wohnbereich Kampenwand	92 Jahre
12.	Frau Ruth v. Poschinger	Wohnbereich Schachen	87 Jahre
12.	Frau Johanna Maassen	Betreutes Wohnen	88 Jahre
12.	Frau Minna Meyer	Wohnbereich Rauental	84 Jahre
14.	Frau Sybille Zipperer	Betreutes Wohnen	89 Jahre
15.	Frau Martha Margarete Soika	Betreutes Wohnen	84 Jahre
16.	Frau Ursula Bartsch	Wohnbereich Brauneck	77 Jahre
17.	Herr Franz Kerling	Wohnbereich Brauneck	94 Jahre
17.	Frau Elfriede Krippel	Wohnbereich Seekar	78 Jahre
23.	Frau Margarete Jankowiak	Wohnbereich Rauental	95 Jahre
28.	Frau Franziska Grabe	Wohnbereich Alpspitze	94 Jahre
28.	Frau Ursula Tichatschke	Betreutes Wohnen	87 Jahre
29.	Herr Friedrich Harth	Wohnbereich Goldgrube	82 Jahre
30.	Frau Anna Germandi	Betreutes Wohnen	77 Jahre
31.	Frau Mathilde Lehnard	Wohnbereich Goldgrube	91 Jahre

Du merkst, dass du älter wirst,
wenn die Geburtstagskerzen mehr kosten als der Kuchen.

Bob Hope (*1903), amerik. Komiker brit. Herk.

Zusätzliche Serviceangebote

Seniorenresidenz Moseltal

Kiosk
Eingangsbereich: Neben Pflegemitteln erhalten Sie auch Süßes, Zeitschriften und Getränke.
täglich 8:00 - 17:00 Uhr

Fußpflege
1. Etage: Frau Kurpas - med. Fußpflege, Maniküre und Kosmetik. Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an oder unter den Telefonnummern:
02630 - 956831 bzw. 0177 - 3244561
montags 9:00 - 16:00 Uhr
mittwochs 13:00 - 16:00 Uhr

Friseur
1. Etage: Frau Pompetzki - Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an.
freitags 9:00 - 18:00 Uhr
samstags 8:00 - 13:00 Uhr

Paket Shop & Postservice
Eingangsbereich: Hermes Paket Shop, in dem Sie Pakete aufgeben und empfangen können. Desweiteren können Sie neben Ihren Paketen auch Briefe zur Versendung an der Rezeption aufgeben.
täglich 8:00 - 19:30 Uhr

Café Stolzenfels
In unserem Café erhalten Sie Getränke, Kuchen und je nach Jahreszeit auch Eis. In den warmen Monaten werden Sie selbstverständlich auch in unserem Garten bewirtet.
täglich 11:00 - 18:00 Uhr

Fahrender Kaufladen
1x wöchentlich vor dem Eingangsbereich: Dort haben Sie bei Familie Max-Saar die Möglichkeit u. a. frisches Obst & Gemüse, Konserven, Süßigkeiten und zeitweise auch Blumen zu kaufen.
donnerstags 11:45 - 12:15 Uhr

Seniorenresidenz Deisenhofen

Friseur
Im Foyer erwarten Sie die Mitarbeiter des „Salon Sigrid“.
dienstags bis freitags 8:00 - 18:00 Uhr
samstags 8:00 - 13:00 Uhr

Fußpflege
Auf Anfrage kommt Frau Döring / Frau Hiering: **donnerstags und freitags nach Bedarf**

Massage, Wellness und Entspannung
Auf Anfrage kommt Frau Hillebrand:
dienstags nach Bedarf

Residenz Journal
ist ein kostenloses Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens und erscheint viermal jährlich.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Senioren Palace AG
Moselweißer Straße 123, 56073 Koblenz
verantwortlich: Mario Blinn

Text + Redaktion:
Corinna Eller, Leitung Sozialkultureller Dienst der Seniorenresidenz Moseltal
Guido Höfer

Gestaltung:
Guido Höfer

E-Mail:
redaktion@seniorenpalace.de

Druck:
Fuck Druck und Verlag, Rübenacher Straße 88, 56072 Koblenz

Alle Nachdruckrechte, auch auszugsweise, liegen bei der Herausgeberin.
Beiträge geben jeweils die Meinung und Ansichten des Verfassers wieder und sind nicht zwangsläufig Meinung der Herausgeberin.

Nächster Erscheinungstermin: 1. Januar 2013